

Hochschule erhält Geld für Lehre Zwei Millionen Euro vom Qualitätspakt

MITTWEIDA – Die Hochschule Mittweida kann jetzt fünf neue Stellen für sogenannte Akademische Assistenten schaffen, die in den Bereichen Laser, Energie und Umwelt, Digitale Kommunikation und Innovative Studienmodelle das Lehrpersonal verstärken.

Finanziert wird dieses Vorhaben mit den zwei Millionen Euro, die bis 2016 aus dem Bundes-Länder-Programm „Qualitätspakt Lehre“ fließen. Die hiesige Hochschule hatte sich erfolgreich um die staatlichen Mittel aus dem Fördermitteltopf beworben. „Wir können mit dem Geld den akademischen Mittelbau verstärken und so die Qualität der Lehre sowie die Studienbedingungen verbessern“, erklärte gestern Michael Hösel, Prorektor an der Hochschule.

Fünf sächsische Einzelanträge, darunter der aus Mittweida sowie der Verbundantrag mehrerer Universitäten aus Sachsen haben sich im Rennen um die Fördermittel aus der zweiten Auflage des Bund-Länder-Programms erfolgreich geschlagen. (jl)

Publikation:	Freie Presse
Lokalausgabe:	Mittweidaer Zeitung
Erscheinungstag:	Mittwoch, 14. Dezember 2011
Seite:	10